

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Ausführliche theoretisch-practische Anweisung zum  
Piano-Forte-Spiel**

vom ersten Elementar-Unterrichte an bis zur vollkommensten Ausbildung

**Hummel, Johann Nepomuk**

**Wien, 1828**

Inhalt.

**urn:nbn:de:bsz:31-67146**

# Inhalt.

Vorrede . . . . .	Seite.
Vorerinnerung für Eltern und Lehrer . . . . .	7.
	11.

## ERSTER THEIL.

### ERSTER ABSCHNITT.

Elementar-Unterricht . . . . .	15.
<i>ERSTES KAPITEL.</i>	
Vom Sitze am Klavier . . . . .	15.
<i>ZWEITES KAPITEL.</i>	
Von der Haltung des Körpers, der Arme, der Hände und der Finger . . . . .	15.
<i>DRITTES KAPITEL.</i>	
Vom Notenplan und von den Schlüsseln . . . . .	14.
<i>VIERTES KAPITEL.</i>	
Von der Tastatur und den Noten . . . . .	15.
<i>FÜNFTES KAPITEL.</i>	
Von der Gestalt der Noten, ihrem Werth, und den auf sie Bezug habenden Pausen . . . . .	16.
Vorbereitende Übungen . . . . .	18.

### ZWEITER ABSCHNITT.

<i>ERSTES KAPITEL.</i>	
Von den Versetzungszeichen . . . . .	27.
<i>ZWEITES KAPITEL.</i>	
Von den Punkten hinter den Noten und Pausen, Bindungen und verschiedenartigen NotenEintheilungen . . . . .	32.
Praktische Beispiele darüber, und Finger-Übungen . . . . .	35.

### DRITTER ABSCHNITT.

<i>ERSTES KAPITEL.</i>	
Von den Tonleitern, Tonarten, Vorzeichnungen und Intervallen . . . . .	56.
<i>ZWEITES KAPITEL.</i>	
Vom Zeitmass und Takt . . . . .	59.
<i>DRITTES KAPITEL.</i>	
Wie man den Takt angeben soll . . . . .	62.
<i>VIERTES KAPITEL.</i>	
Von den Wiederholungs- und Vortragszeichen . . . . .	63.
<i>FÜNFTES KAPITEL.</i>	
Von Worten, die auf langsamere oder schnellere Bewegung des Zeitmasses, auf Affekt, Stärke und Schwäche des Spiels Bezug haben . . . . .	66.
60 Übungsstücke aus allen Tonarten, worin die im 1 <sup>ten</sup> Theil erklärten Regeln in Anwendung gebracht sind . . . . .	69.
<i>ZUSATZ-KAPITEL.</i>	
Auswahl zweckmässiger Kompositionen fürs Pianoforte zur stufenweisen Fortschreitung . . . . .	111.

## ZWEITER THEIL.

### EINLEITUNG.

Vom Fingersatze überhaupt . . . . .	115.
<i>ERSTES KAPITEL.</i>	
Vom Fortrücken mit einerlei Fingerordnung bei gleichförmiger Figurenfolge; nebst dazu erforderlichen Applikatur-Übungen . . . . .	116.
<i>ZWEITES KAPITEL.</i>	
Vom Untersetzen des Daumens unter andere Finger, und Überschlagen der Finger über den Daumen; nebst Übungen . . . . .	175.

(5201.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.



	<i>Seite.</i>
<i>DRITTES KAPITEL.</i>	
Vom Auslassen eines oder mehrer Finger; nebst Übungen. . . . .	250.
<i>VIERTES KAPITEL.</i>	
Vom Vertauschen des einen Fingers mit dem andern auf demselben Tone; nebst Übungen. . . . .	278.
<i>FÜNFTES KAPITEL.</i>	
Von den Spannungen und Sprüngen; nebst Übungen. . . . .	297.
<i>SECHSTES KAPITEL.</i>	
Vom Gebrauch des Daumens und des fünften Fingers auf den Obertasten; nebst Übungen. . . . .	309.
<i>SIEBENTES KAPITEL.</i>	
Vom Überlegen eines längern Fingers über einen kürzern, und Unterlegen eines kürzern unter einen längern; nebst Übungen. . . . .	320.
<i>ACHTES KAPITEL.</i>	
Vom Abwechseln eines oder mehrer Finger auf derselben Taste, bei wiederholtem und nicht wiederholtem Tonanschlag; und umgekehrt — vom mehrmaligen sogleich wiederholten Gebrauch eines und desselben Fingers auf zwei oder mehrern Tasten; nebst Übungen. . . . .	332.
<i>NEUNTES KAPITEL.</i>	
Vom Abwechseln, Eingreifen und Überschlagen der Hände; nebst Übungen. . . . .	363.
<i>ZEHNTES KAPITEL.</i>	
Von der Stimmen-Vertheilung und Fingerordnungs-Licenz bei gebundenem Styl; nebst Fugen-Beispielen. . . . .	371.

## DRITTER THEIL.

### ERSTER ABSCHNITT.

	<i>Seite.</i>
<i>ERSTES KAPITEL.</i>	
Von den Ausschmückungszeichen, und Manieren überhaupt. . . . .	385.
<i>ZWEITES KAPITEL.</i>	
Vom Triller mit seinem Nachschlag. . . . .	385.
<i>DRITTES KAPITEL.</i>	
Von dem uneigentlichen Triller oder der getrillerten Note ohne Nachschlag. . . . .	389.
<i>VIERTES KAPITEL.</i>	
Vom Schneller. . . . .	390.
<i>FÜNFTES KAPITEL.</i>	
Vom Doppelschlag; (von Vielen <i>Mordent</i> genannt). . . . .	390.
<i>SECHSTES KAPITEL.</i>	
Von den Vorschlägen, Zwischenschlägen und andern Verzierungen. . . . .	391.
Praktische Beispiele. . . . .	395.

### ZWEITER ABSCHNITT.

	<i>Seite.</i>
<i>ERSTES KAPITEL.</i>	
Vom Vortrage überhaupt. . . . .	417.
<i>ZWEITES KAPITEL.</i>	
Einige Hauptbemerkungen, den schönen Vortrag betreffend. . . . .	418.
<i>DRITTES KAPITEL.</i>	
Über den Gebrauch der Pedale. . . . .	437.
<i>VIERTES KAPITEL.</i>	
Über die zweckmässige Behandlungsart der verschiedenen Pianoforte von deutschem oder englischem Mechanismus. . . . .	438.
<i>FÜNFTES KAPITEL.</i>	
Über Nutzen, Gebrauch und Anwendung des Mälzel'schen Metronoms. . . . .	439.
<i>SECHSTES KAPITEL.</i>	
Vom Stimmen des Instrumentes. . . . .	442.
<i>SIEBENTES KAPITEL.</i>	
Vom freien Phantasiren. . . . .	444.

(5201.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.